

# Boden Praktiker Hopfen (BPH)

## Kooperationslehrgang von Hopfenring mit Bioland unterstützt durch die LfL

Ein gesunder, fruchtbarer Boden ist die Basis für eine erfolgreiche Hopfenerzeugung. Welche, Kupfertox, Erosion; Humusaufbau, Bodenverdichtung – die Herausforderungen für die „gute fachliche Bodenpraxis“ im Hopfenbau sind hoch und zunehmend entscheidend für die Rentabilität und Zukunft eines Hopfenbaubetriebs. Der Lehrgang „BODEN PRAKTIKER HOPFEN“ widmet sich all den drängenden Fragen. Ziel ist es, den Hopfenerzeugern Möglichkeiten aufzuzeigen ihre Böden zu schützen und zu stärken. Fachvorträge, Exkursionen und Praxiskurse sollen vorhandenes Wissen vertiefen als auch praktische Fähigkeiten trainieren. Mit der Ausbildung wird der schonende, bewusste und nachhaltige Umgang mit dem Boden wieder ins Zentrum des Hopfenanbaus gerückt.

### Wie funktioniert die Ausbildung zum Bodenpraktiker Hopfen?

Die Ausbildung zum Bodenpraktiker ist eine vertiefende Weiterbildung für Hopfenbauern. An insgesamt 10 Seminar- und Exkursionstagen (9 Module), werden Fachinhalte zum Themenbereich Boden vermitteln und die praktischen Fähigkeiten vermittelt, eigene Böden zu verbessern und zu stabilisieren. Termine für 2022:

|   |   |   |
|---|---|---|
| <u>1. Modul:</u> Januar<br>(2täglich)<br>Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit, Nährstoffkreisläufe | <u>2. Modul:</u> März<br>Humuswirtschaft, Bodenstruktur, Bodenleben                                 | <u>3. Modul:</u> März<br>Bodendruck, Verdichtung, Bodenbearbeitung      |
| <u>4. Modul:</u> Anfang April<br>pH-Wert, Pufferung, Nährstoffdynamik, Messmethoden             | <u>5. Modul:</u> Juni<br>Zwischenfrüchte, Bodenansprache  | <u>6. Modul:</u> Juli<br>Begrünungen, Wurzeln                           |
| <u>7. Modul:</u> Anfang August<br>Interaktion Boden und Pflanze                                 | <u>8. Modul:</u> Mitte Oktober<br>Flexibles Begrünungsmanagement, Optimierung von N und C Verlusten | <u>9. Modul:</u> Ende Nov.<br>Abschlusspräsentation der Projektarbeiten |

Die genauen Termine aller Module erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

### Wo findet der Bodenpraktiker Hopfen statt?

Die Module finden an Praxisbetrieben in der Hallertau statt. Sofern sich 3 Teilnehmer aus einem anderen Anbaugebiet (Elbe-Saale, Spalt, Tettngang) anmelden, findet ein Modul auch in diesen Anbaugebieten statt.

### Referenten

Die Referenten sind erfahrene Bodenexperten aus Wissenschaft, Landwirtschaft und Beratung. Im Rahmen des Lehrgangs werden Sie aufschlussreich und praxisnah vieles rund um Bodenleben und Bodenstruktur, Humusaufbau und Nachhaltigkeit, Pflanzengesundheit und Klimaschutz kennen lernen. Zu allen Beiträgen gibt es ausführliche Unterlagen.

### Die BPH-Referenten (alphabetische Reihenfolge)

**Braun Michaela** – Koordinatorin „Bodenpraktiker“; **Braun Josef** – Fachreferent Boden, Biobauer; **Dr. Demmel Markus** – LfL Weihenstephan; **Felgentreu Christoph** – IG Boden; **Dr. Hartl Wilfried** – Bioforschung Austria; **Dr. Patzel Nikola** - Fachberater Boden; **Stadler Max** – Pflanzenbauberater AELF Pfaffenhofen / Agrarökologie; **Walter Roswitha** – LfL Weihenstephan; **Dr. Wiesmeier Martin** – LfL Weihenstephan; **Unterfrauner Hans** – TB Unterfrauner GmbH.

### Praxiskurse

Der „BODENPRAKTIKER HOPFEN“ versteht sich als praxisorientierter Lehrgang. Im Rahmen von Praxiskursen lernen Sie eigenständige Bodenprofile zu erstellen, Probleme des Bodens zu bewerten, Bodenschonende Anbautechnik zu bedienen, betriebsspezifische Düngeplanungen durchzuführen, alternative bodenverbessernde Maßnahmen zu testen, Hopfentaugliche Zwischenfrüchte und Untersaaten zu beurteilen.

Für die Erreichung des Zertifikats „BODENPRAKTIKER HOPFEN“ ist die Teilnahme an allen Modulen verpflichtend. Damit verbunden ist auch eine Hausarbeit, deren Ergebnisse am Ende der Ausbildung vorgestellt und diskutiert werden. Versäumte Module können das Jahr darauf nachgeholt werden.

### Exkursionen

Der „BODENPRAKTIKER HOPFEN“ lebt von der Anschauung. Im Rahmen der Ausbildung werden Praxisbeispiele rund um das Thema „Boden“ besucht und möglichst viele Module an aussagekräftigen Standorten durchgeführt.

### Schwerpunkte der Exkursionsstandorte:

- Feldbegehung: Bodenprofil, Bodenarten, Wasser-Luft-Wärmehaushalt
- Messung der biologischen Aktivität: Bodenleben und Durchwurzelung
- Neue Bodenschonende Technik
- Bodenbewusstsein der Bio-Hopfenerzeuger

### Zertifikat

Der Lehrgang „BODENPRAKTIKER HOPFEN“ dauert 1 Jahr. Am Ende steht die Aushändigung eines Zertifikats. Das Zertifikat „BODENPRAKTIKER HOPFEN“ wird nur mit der vollständigen Belegung aller 10 Seminartage vergeben. **Versäumte Termine können das Jahr darauf nachgeholt werden!**

### Teilnahmebedingungen und Anmeldung

Die Kursgebühr pro teilnehmenden Betrieb beträgt: **1000 Euro** (netto)

HINWEIS: In der Kursgebühr sind keine Leistungen für Übernachtung, Verpflegung und Fahrtkosten beinhaltet. Ein Rücktritt von der Buchung bis 3 Wochen vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine Rechnung. Die Kursgebühr wird von Ihrem Konto abgebucht. Hopfenerzeuger aus dem Landkreis Pfaffenhofen können nach erfolgreicher Absolvierung des Seminars einen Teil der Teilnehmergebühr vom Landkreis Pfaffenhofen rückerstattet bekommen.

### Anmeldeschluss: 15. November 2022

Weitere Infos unter [www.hopfenring.de](http://www.hopfenring.de) Rubrik Leistungen / Bodenpraktiker

**Bei verbindlicher Teilnahme bitte vollständig ausfüllen und zurückfaxen an 08442 – 957 333**

Hiermit melde ich mich für den Boden-Praktiker-Hopfen 2023 an

**Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Tel.:** \_\_\_\_\_ **Email:** \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_ **Mobil:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_